

Weiterbildung

Koordinierungsstelle
schließt erste
Weiterbildungsverbände
Allgemeinmedizin.

Von Sandra Wilsdorf



Bessere Weiterbildung

Die Koordinierungsstelle Allgemeinmedizin hat die zwei ersten Weiterbildungsverbände Allgemeinmedizin geschlossen: Als erstes haben die Asklepios Klinik Barmbek (verantwortlicher Weiterbildungsbefugter: Uwe Tuleweit) und die internistische Hausarztpraxis Dr. Hengstermann, die Praxen Drs. Münter und Pohl, Dr. Wolfgang Schmidt sowie die Hausarztpraxis Drs. Bauck und Wechselberger einen Weiterbildungsverbund gegründet. Die Zweiten waren das Albertinen-Krankenhaus (verantwortlicher Weiterbildungsbefugter: Dr. Groening) mit den Praxen Dr. Sowka, Dr. Niewerth und die Drs. Kröger, Lampe, Ochs. Darüber hinaus gibt es im Süderelbe-

raum bereits seit Jahren einen Verbund unter Beteiligung der Asklepios Klinik Harburg. Der Vorteil für junge Ärztinnen und Ärzte in Weiterbildung: Sie müssen sich nur einmal bewerben und können sicher sein, für den gesamten Zeitraum eine strukturierte, qualitativ hochwertige und angemessen bezahlte Weiterbildung zu erhalten – vom ersten Tag bis zur Zulassung zur Facharztprüfung. Außerdem kennen sie die Stationen im Voraus. Ziel der Verbundweiterbildung in der Allgemeinmedizin ist es, ein komplettes Weiterbildungscurriculum für die fünfjährige Weiterbildungszeit anzubieten. Dazu gehört die Rotation in Krankenhaus und Arztpraxis.

Die Partner stimmen die zeitliche Abfolge mit dem jeweiligen Weiterbildungsassistenten ab. Praxen und Kliniken profitieren ebenfalls: Sie können Inhalte individuell abstimmen, in eine sinnvolle Reihenfolge bringen und haben Planungssicherheit.

Die bei der Ärztekammer angesiedelte Koordinierungsstelle Allgemeinmedizin ist eine gemeinsame Einrichtung von Kammer, Hamburgischer Krankenhausgesellschaft und Kassenärztlicher Vereinigung Hamburg. Sie hat das Ziel, mehr junge Ärztinnen und Ärzte für eine Weiterbildung in der Allgemeinmedizin zu begeistern und sie auf dem Weg durch die Weiterbildung zu unterstützen.

Weitere interessierte Kliniken und Praxen haben bereits Interesse signalisiert und führen Gespräche. Dazu gehören neben dem Evangelischen Krankenhaus Alsterdorf, die Asklepios Klinik St. Georg sowie das Wilhelmsburger Krankenhaus Groß-Sand.

In der neuen Stellenbörse Allgemeinmedizin auf der Homepage der Ärztekammer Hamburg gibt es seit Jahresanfang die Möglichkeit, aktuelle Gesuche und Angebote von Weiterbildungsstellen in der Allgemeinmedizin einzusehen. Neu ist, dass dort die Verbände dargestellt und mit einer eigenen Suchfunktion ausgestattet sind (www.aekhh.de/weiterbildung/koordinierungsstelle_allgemeinmedizin.htm).